

Menstruationsbeschwerden

Der weibliche Zyklus entspricht einem natürlichen Rhythmus, ähnlich den Gezeiten Ebbe und Flut oder dem Mondrhythmus. Für viele Frauen ist die Menstruation ein notwendiges Übel, andere wiederum erleben die monatliche Blutung als reinigenden und tiefen Ausdruck der eigenen Weiblichkeit.

Etwa 10% der Frauen im gebärfähigen Alter sind von Menstruationsbeschwerden so stark betroffen, dass sie vor oder während der Menstruation teilweise arbeitsunfähig sind.

Menstruationsbeschwerden bezeichnen das Auftreten verschiedener Symptome, die vor, während oder auch nach der Menstruation auftreten können.

Symptome wie Müdigkeit, Reizbarkeit, schlechte Laune, Kopfschmerzen, Migräne, Appetitlosigkeit, Herzklopfen, Übelkeit, gelegentlich Durchfälle, Erbrechen und Kreuzschmerzen können die Menstruationstage prägen.

Manche Frauen verspüren stärkste krampfartige Schmerzen und sind zu Beginn der Regelblutung arbeitsunfähig. Hier spricht man von Dysmenorrhö.

Zu den körperlichen Ursachen gehören Geschwülste der Gebärmutter, vor allem Myome oder auch Polypen. Die Endometriose (ortsfremdes Wachstum von Gebärmutter-schleimhaut) kann ebenfalls Krämpfe auslösen.

Diese Beschwerden müssen durch die Gynäkologin abgeklärt werden. Bei neurovegetativ bedingter Dysmenorrhö werden die Beschwerden durch eine Übererregbarkeit des vegetativen Nervensystems ausgelöst.

Die Sicht der Chinesischen Medizin

Die wichtigste Substanz der Frau ist das Blut. Dieses bildet die Basis für den Zyklus und nährt den Fötus während der Schwangerschaft. Sein ruhiges Fließen in ausreichender Menge ist wichtig für die Empfängnisfähigkeit.

Das Blut nährt unseren Körper. In Verbindung mit der Lebensenergie Qi zirkuliert es entgegen der Schwerkraft durch unseren Körper.

Ist dieses Qi geschwächt, beginnt das Blut zu stagnieren. Der freie Fluss ist eingeschränkt und es kann zu Schmerzen oder anderen Beschwerden während der monatlichen Blutung kommen.

Die physiologischen Vorgänge der Frau hängen eng mit den Aktivitäten von Leber, Milz und Nieren zusammen.

Das Nieren-Qi bildet die substanzielle Grundlage und stellt die Essenz zur Verfügung, welche die Geschlechtsorgane zur Reife bringt und den Zyklus steuert. Die Leber gewährleistet den geschmeidigen Fluss von Qi und fördert den Blutfluss der Menstruation. Der Funktionskreis der Milz ist seinerseits zuständig für die Auffüllung des Blutmeeres. Sind einzelne oder mehrere dieser Organe geschwächt, können Störungen auftreten und Symptome verursachen.



Die Behandlungsmöglichkeiten

Anhand einer ausführlichen Anamnese werden die Symptome differenziert. Entsprechend der Diagnose wird ein individuelles Therapiekonzept erstellt.

Ein wichtiger Pfeiler in der Behandlung mit Chinesischer Medizin bildet die Verwendung von chinesischen Kräutern, welche als wässrige Lösung oder als Granulat eingenommen werden. Akupunktur hilft zusätzlich bestehende Blockaden im Meridiansystem zu lösen und Qi und Blut zu bewegen.



Durch die Behandlung von Menstruationsbeschwerden mit Chinesischer Medizin können Symptome meist deutlich gelindert werden. Die Frau findet zurück zu ihrem natürlichen Rhythmus. Sie ist wieder „im Fluss“.

Die Kosten einer Behandlung mit Chinesischer Medizin werden von den meisten Krankenkassen durch die Zusatzversicherung vergütet.

Bei weiteren Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Akupunkturpraxis

Tom Kaufmann

Bernstr. 2, 8965 Berikon

Telefon: 079/ 238`82`48

Info@akupunktur-mutschellen.ch

www.akupunktur-mutschellen.ch

Die folgende Liste führt weitere Störungen auf, die sich erfahrungsgemäss besonders effektiv mit Chinesischer Medizin behandeln lassen.

Die Angaben stützen sich auf die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- **Neurologische Krankheiten**

Schwindel, Kopfschmerzen, Migräne, Ischialgien, Tinnitus, Behandlungen nach Schlaganfall

- **Krankheiten des Bewegungsapparats**

Knie- und Rückenschmerzen, Arthritis, Arthrose, rheumatische Erkrankungen, Schulterbeschwerden, Tennisbogen, Fibromyalgie, Karpaltunnelsyndrom

- **Innere Krankheiten**

Bluthochdruck, Blutarmut, Diabetes, Übergewicht, erhöhte Blutfettwerte, erhöhte Cholesterinwerte, Gicht, Hämorrhoiden, Krampfadern, Durchblutungsstörungen, Bronchitis

- **Magen- Darmkrankheiten**

Magenprobleme, Verstopfung, Durchfall, Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn

- **Allergien/Hautkrankheiten**

Heuschnupfen, Asthma, Akne, Ekzeme, Allergien, Schuppenflechte

- **Gynäkologie/Urologie**

Menstruationsstörungen, Wechseljahrbeschwerden, Schwangerschaftsbeschwerden, Sexual- und Fruchtbarkeitsstörungen, Blasen- und Prostatabeschwerden

- **Infektionen**

Nasennebenhöhlenentzündung, Erkältung, Pfeifferisches Drüsenfieber

- **Psychische Beschwerden**

Suchtkrankheiten, depressive Zustände, Schlafstörungen, nervöse Erschöpfungszustände

- **Schmerztherapie**

Tumorschmerzen, Schmerzen nach Operationen, Beschwerden bei Chemotherapie, Zahnschmerzen

Die Diagnose der Chinesischen Medizin basiert auf einer ausführlichen Anamnese und auf der Untersuchung von Zunge und Puls.

Je nach Anliegen und Diagnose werden Akupunktur, Ernährungsberatung und eine individuelle Rezeptur aus chinesischen Kräutern angewendet.

Sämtliche Leistungen werden durch die Zusatzversicherung der meisten Krankenkassen vergütet.



Akupunkturpraxis

Tom Kaufmann

Dipl. Akupunkteur SBO-TCM

Dipl. Herbalist SBO-TCM

Bernstr. 2, 8965 Berikon

Telefon: 079/ 238`82`48

info@akupunktur-mutschellen.ch

www.akupunktur-mutschellen.ch

Menstruations- beschwerden

Chinesische Medizin
Information
Behandlung



Akupunkturpraxis Tom Kaufmann
akupunktur-mutschellen.ch